

PRESSEMITTEILUNG

Doppelte Premiere für EnviTec Biogas in Wales

Erste Biogasanlage von EnviTec Biogas in Großbritannien erzeugt Biogas allein aus Reststoffen der Lebensmittelindustrie

Lohne, den 8. Juli 2010 – Europas Branchenführer beim Bau von Biogasanlagen, EnviTec Biogas, setzt seine internationale Expansion fort. Im walisischen Rogerstone, einem Stadtteil von Newport, baut der Konzern aus dem niedersächsischen Lohne für das britische Unternehmen InSource Energy seine erste Biogasanlage in Großbritannien. InSource Energy ist spezialisiert auf die energetische Verwertung von Reststoffen aus der Lebensmittel- und Getränkeindustrie und nutzt bei dem von der walisischen Regierung geförderten Projekt die technische Expertise von EnviTec in der anaeroben Vergärung. Die neue Anlage entsteht in unmittelbarer Nähe zur Fertiggerichtfabrik Rogerstone Park von RF Brookes, einer Tochter des Lebensmittelkonzerns Premier Foods. Sie soll dazu dienen, Elektrizität und Wärme aus den Lebensmittelabfällen des Unternehmens zu erzeugen.

„Das Projekt ist ein bedeutender Schritt nach vorne in der Verwertung von biologisch-abbaubaren Reststoffen“, freut sich John Scott, Managing Director von InSource Energy. „Es ist Vorbild für andere Lebensmittel- und Getränkehersteller auf dem Weg hin zu einer nachhaltigen Nutzung ihrer Produktionsabfälle.“ Die neue Biogasanlage soll etwa zehn Prozent der von der Lebensmittelfabrik Rogerstone Park benötigten Energie liefern und damit jährlich zu einer CO₂-Ersparnis von rund 8500 Tonnen beitragen.

Das Projekt treibt den ehrgeizigen Plan von Umweltministerin Jane Davidson voran, Wales zu einer der grünsten Regionen der Welt zu machen. Das kleine Land an der britischen Westküste will beim Klimaschutz ernst machen und seinen Strombedarf in spätestens zwanzig Jahren vollständig aus heimischen und erneuerbaren Quellen decken. „Wir möchten die Nutzung fossiler Energieressourcen um 80 bis 90 Prozent senken und damit eine gleichwertige Reduzierung von Treibhausgas erzielen“, kündigte Jane Davidson im Vorfeld zum Spatenstich für die Biogasanlage in Rogerstone an, zu dem sie als Ehrengast geladen war.

Gleichzeitig will Wales die Wiederverwertungsraten bei Abfällen bis 2025 auf 70 Prozent steigern. Bis dahin sollen nur noch fünf Prozent des Abfallaufkommens auf Deponien wandern. Im Jahr 2050 will das Land sogar vollständig abfallfrei sein. Biogasanlagen, in denen biologisch-abbaubare Reststoffe optimal zur Strom- und Wärmeerzeugung genutzt

werden können, sind ein unverzichtbarer Baustein bei der Realisierung dieses anspruchsvollen Vorhabens. „EnviTec Biogas ist weltweit führend in der Technologie der anaeroben Vergärung. Wir sind daher sehr erfreut darüber, mit unserer ersten Anlage in Großbritannien zu diesem bedeutsamen Projekt beitragen zu können“, sagt Roel Slotman, für den internationalen Vertrieb zuständiger Vorstand der EnviTec Biogas AG.

Für EnviTec ist der Bau der Biogasanlage eine doppelte Premiere: Der Konzern erschließt sich mit dem Vorzeigeprojekt in Großbritannien nicht nur einen neuen Markt, sondern baut in Rogerstone gleichzeitig auch seine erste Anlage, in der als Substrate zur Biogaserzeugung allein Reststoffe aus der Lebensmittelindustrie zum Einsatz kommen. Das Unternehmen nutzt und erweitert damit seine Erfahrungen in der Verwendung von Reststoffen aus der Nahrungsmittelindustrie. Weltweit hat EnviTec bereits viele Anlagen gebaut, in denen sich ein sehr hoher Anteil an Reststoffen aus der Lebensmittelindustrie verwerten lässt. Bei der Anlage in Rogerstone schöpft jedoch erstmals ein Kunde das volle technische Potenzial einer EnviTec-Anlage aus und vergärt zu 100 Prozent Nahrungsmittelreste.

Über EnviTec Biogas AG

Die EnviTec Biogas AG deckt die gesamte Wertschöpfungskette für die Herstellung von Biogas ab: Dazu gehört die Planung und der schlüsselfertige Bau von Biogasanlagen ebenso wie deren Inbetriebnahme. Die Niedersachsen sorgen für den biologischen und technischen Service, bieten außerdem das gesamte Anlagenmanagement und die Betriebsführung an. Für die weltweit größte Anlage zur Produktion von Biogas in Erdgasqualität mit einer thermischen Anschlussleistung von 55 MW im mecklenburg-vorpommerischen Güstrow hat EnviTec die wesentlichen Anlagenbestandteile geliefert. Daneben betreibt EnviTec auch eigene Biogasanlagen. Das Unternehmen ist inzwischen europaweit in 15 Ländern und darüber hinaus in Indien vertreten. Im Jahr 2009 hat EnviTec einen Umsatz von 120 Mio. Euro und ein EBIT von minus 0,5 Mio. Euro erzielt. Insgesamt beschäftigt die EnviTec-Gruppe derzeit rund 385 Mitarbeiter. Seit Juli 2007 ist EnviTec Biogas am Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Unternehmenskontakt:

Thomas Bolte
EnviTec Biogas AG
Tel: +49 25 74 88 88-198
E-Mail: t.bolte@envitec-biogas.de

Pressekontakt:

Britta Cirkel, Christina Siebels
HOSCHKE & CONSORTEN Public
Relations GmbH
Tel: +49 40 36 90 50- 56 /-58
E-Mail: b.cirkel@hoschke.de;
c.siebels@hoschke.de